

GEMEINDEBOTE

Möttingen - Balgheim - Grosselfingen - Enkingen August bis November 2026



**Betreten der Baustelle Kirche
dringend erbeten!**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Baustellen finden sich zur Zeit nicht nur in der Kirche Peter und Paul in Grosselfingen. Das Foto auf dem Titel habe ich in der St. Georgskirche in Nördlingen aufgenommen. Dort ist wegen Bauarbeiten vieles sicher verhüllt und auch abgesperrt. Für die Sicherheit muss man auch ein deutliches Warnschild anbringen: „Betreten der Baustelle verboten!“

Aber nicht nur unsere Kirchengebäude werden umgebaut und renoviert.

Auch unsere ganze Landeskirche gleicht so einer Baustelle. Wenig kann beim Alten bleiben. Vieles muss neu geplant und errichtet werden.

Viele Fragen suchen Antworten:

Wo bleiben Pfarrstellen an ihrem Platz? Wie gestalten und bauen wir die zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden? Und was wird aus unseren vielen Gebäuden?

Und hinterlassen wir als Pfarrerin und Pfarrer jetzt nicht auch ein Baustelle, wenn wir die Pfarrstelle bei Ihnen aufgeben?

Wenn mir alle diese „Baustellen“ über den Kopf wachsen. Dann tut mir ein Blick in die Geschichte gut. Denn die Kirche war von Anfang an eine Baustelle. Kirche musste immer neu gestaltet und geplant werden. Weil sich die Umstände eben immer wieder ändern.

Entscheidend ist aber, dass der Grundstein unserer Kirche fest gegründet ist: *Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen (Psalm 118)*

Solange wir die Kirche bewusst auf dem Eckstein Jesus bauen, haben wir Gott als Baumeister mit an unserer Seite.

Für die Baustelle der Kirche Jesu gilt aber auf keinen Fall „Betreten verboten“. Ganz im Gegenteil.

An der Gestalt und dem Leben der Kirche sollen alle Christinnen und Christen unbedingt mitbauen. Die Baustelle betreten, um zu sehen, was gebraucht wird. Entdecken, wo ich selber mittun kann. Einbringen, was ich an Gaben habe.

Betreten der Baustelle Kirche dringend erbeten!

Wenn sich Menschen weiter einladen lassen, an Gottes Kirche mitzubauen, dann ist mir um die Zukunft der Kirche nicht bange. Und in unseren Gemeinden erlebe ich bei manchem Frust viele solche „Bauarbeiter Gottes“.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft Mut und Weitsicht für den Weiterbau an Gottes Kirche vor Ort, Ihr Pfarrer Andreas Funk



**Rückblick auf das erste
KonfiCon Camp 2026**



**Es wurde viel gesungen,
gefeiert und gebetet.**



Mit 86 Jugendlichen waren die Regionen Mitte und Nord gemeinsam mit neun tollen Ehrenamtlichen (darunter Patricia Karl aus Grosselfingen), Diakonin Beatrix Bayerle, Pfarrer Seeburg und Pfarrer Funk für fünf Tage auf dem allerersten „KonfiCon“- Camp der Werkstatt und der Evangelischen Jugend in Bayern Anfang Juli in Neukirchen bei Coburg.

Auch „unsere“ sechs Konfis waren dabei!
Fotos. Werkstatt/ Funk (unten)



Liebe Gemeindeglieder in Möttingen,
Balgheim, Grosselfingen und Enkingen!

**Vor 12 Jahren ist dieses Foto vor der
Möttinger Kirchentür entstanden.**

Damals haben wir unseren Dienst bei Ihnen
begonnen.

Und wenn wir im Bild der Andacht bleiben:
**Vieles haben wir seitdem gemeinsam mit
vielen engagierten Menschen bauen dürfen - und manches auch müssen.**

Gebaut wurde das Bürgerzentrum in
Möttingen, in dem auch Kirchengemeinde
und Pfarramt neue Räume fanden - in Partnerschaft mit der Kommune und
mit Unterstützung der Landeskirche haben wir da 2018 anderen Gemein-
den ein Vorbild gegeben, wie das Bauen gemeinsam gelingen kann.

Gebaut wird immer noch an der Kirche Peter und Paul in Grosselfingen. Ein
Großprojekt, das wir nur angehen konnten, weil zuvor das Pfarrhaus ver-
kauft wurde. Geplant und gebaut haben wir auch auf den Friedhöfen in
Möttingen und Enkingen. Damit neue Formen der Bestattung auch auf dem
Land möglich sind.

Abschließen durften wir noch die Renovierung des Kindergartens in
Balgheim, den die Kommune mit Unterstützung der Kirchengemeinde er-
neuert und für die Zukunft vorbereitet hat.

Vieles mehr konnten wir miteinander im übertragenen Sinn bauen. Wir
durften miteinander an Gottes Reich arbeiten. Neue Gottesdienstformen
haben wir ausprobiert (Picknick-Gottesdienst, Kirche für Dich, Gottesdienste
im Freien in der Corona-Zeit) oder fortgeführt (Abendgottesdienste mit mo-
derner Musik, Gottesdienst mit Kino, Emmausgang).

Vieles durften wir auch im Kleinen und Verborgenen bauen. Verbindungen
zu Menschen allen Alters, bei Besuchen, bei Taufen, Trauungen und Beerdi-
gungen, im Konfirmandenunterricht. Verbindungen zwischen Menschen
und der Botschaft Gottes.

Manches haben wir vielleicht bei unserem „Bauen“ auch beschädigt oder
eingerissen, ohne es zu merken. Das tut uns leid!

Auch unser Dienst bei Ihnen wurde im Laufe der 12 Jahre umgebaut.

Erst auf unsere Initiative (Verbindung mit der Pfarrstelle Löpsingen), dann
auf Beschluss der Dekanatssynode (Rückkehr von Balgheim zu Möttingen
und in die größere Pfarrei).



Zwei Dinge sind besonders wichtig, um als Pfarrerin und Pfarrer im Geiste Gottes zu bauen.

Beides ist auf dem Bild rechts zu sehen: bei unserer „Installation“ 2014 haben uns die Vertrauensleute unserer alten Gemeinden vom Jura und der neuen Gemeinden im Ries gemeinsam die Hände zum Segen aufgelegt.



Ohne die Unterstützung und auch das Gebet der Menschen bauen

Pfarrerinnen und Pfarrer umsonst. Jede Gemeinde braucht viele Menschen, die mittun, mitdenken und mitbeten. **Wir sind sehr dankbar für die vielen Menschen, die Ihre Talente, ihre Zeit und auch ihren Glauben in unseren Gemeinden einsetzen.**

Eine Baustelle hat uns immer wieder geschmerzt: die „Baustelle Gottesdienst“. Es schmerzt, wenn sich Menschen Mühe geben, um die Gottesdienste mit Liebe vorzubereiten, mit Musik, mit schönen Blumen, mit Texten. Aber dann nur ein ganz kleiner Teil der Gemeinde kommt.

Auch angesichts der Diskussionen um den notwendigen Erhalt unserer schönen Kirchen haben wir da keine guten Argumente, wenn diese Kirchen dann so leer sind. Dabei lohnt sich der Kirchenbesuch zum Gottesdienst immer. Besonders, weil wir uns da gemeinsam unter Gottes Segen stellen.

Ohne Segen geht es gar nicht! Diesen Segen Gottes, den wir bei der Installation im September 2014 zugesprochen bekamen, den wir bei zahllosen Gottesdiensten und Besuchen Ihnen zugesprochen haben. Diesen Segen haben wir immer wieder in unserer Arbeit gespürt.

Und wir vertrauen darauf, dass Gott jetzt auch seinen Segen auf uns legen wird, wenn sich unsere Wege trennen. Wir bitten Gott um seinen Segen für unsere neuen Aufgaben. Und wir bitten ihn um seine Begleitung und Bewahrung für Sie alle in diesen vier Gemeinden, mit denen wir ein gutes Stück Weg gemeinsam gehen durften.

Bleiben Sie von Gott behütet! Ihre Margit und Andreas Funk

Wir laden Sie alle herzlich ein zu unserem Abschiedsgottesdienst am Samstag, 3. Oktober um 14 Uhr in der Kirche St. Georg Möttingen. Anschließend bleiben wir noch bei Kaffee und Kuchen beisammen!

Frauenfrühstück in Möttingen am 25. März 2026

Thema: „*Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi*“

Referentin: *Christa Müller (Evang. Erwachsenenbildung Donau-Ries)*



Nach der Begrüßung, dem gemeinsamen Singen und Beten frühstückten über 160 Frauen in fröhlicher Runde.

Die Referentin, Frau Christa Müller, begann mit den unterschiedlichen Lebenswegen zweier Frauen.

Wir fragen uns: „Wer zeichnet mein Leben und wer hat dabei die Stifte in der Hand?“

„Wie gehe ich mit dem um, was weniger schön ist, erkenne ich meine Schätze oder auch Brüche?“

Sie zeigte anhand von Bildern, wie man sein Leben sehen kann:

Vielleicht als Schneckenhaus, Labyrinth, Puzzle, als Treppe, Blühen und Wachsen, Beschwernis oder sogar als Perlenkette?

Egal, wie man es betrachtet und wo man sich gerade sieht, vieles haben wir nicht in der Hand. Dunkle Flecken sind immer wieder zu erkennen auf unserem Lebensweg.

Frau Müller las aus der Kurzgeschichte „Die unwürdige Greisin“ von Bertolt Brecht.

Hier durchlebt eine Frau erst am Ende ihres Daseins eine Phase der Selbstfindung, nämlich Entscheidungsfreiheit und Selbstverantwortung.

Viele Talente sind uns gegeben. Wir dürfen sicher sein: *einer malt mit uns!* So wird aus manchem Patzer etwas Neues und Anderes, vielleicht auch Schöneres.

Er gibt uns immer wieder einen neuen Stift (Farbenwechsel) an die Hand.

Die Referentin schließt mit dem Zitat von Tina Willms:

Für das Leben gibt es keinen Radiergummi:

Keinen Tag kann ich auswischen,

um ihn noch einmal anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott immer wieder eine neue Seite für mich

auf und wandelt selbst das, was ich ausradieren möchte,

liebevoll in Segen um.

Die Referentin sprach allen
teilnehmenden Frauen
den Segen zu.

Den musikalischen Part
übernahmen Birgit und Margret.

Herzlichen Dank für den
zahlreichen Besuch und die
großzügigen Spenden.

Das Team bedankt sich auch bei
den vielen Helferinnen
und Helfern.

Foto und Text:
Margit Lettenmeier



Geldübergabe - Frauenfrühstück in Möttingen

VON FRAUEN FÜR FRAUEN(haus)

Beim regelmäßigen Frauenfrühstück in Möttingen war im März wieder „full house“ mit ca. 150 Frauen. Ein Vortrag und gute Gespräche sind das Motto für das gemeinsame Frühstück. Alles läuft auf Ehrenamt von vielen engagierten Frauen und Spendenbasis der Gäste. Der beachtliche Reinerlös in Höhe von 700 Euro wurde passend und zweckgebunden an das Frauenhaus Nordschwaben gespendet.



VON FRAUEN FÜR FRAUEN...

Geldübergabe durch Vertreter der vielen Engagierten: Frauenfrühstück : Bärbel Grund, Johanna Seiler, Frauenhaus Nordschwaben : Maja Pauer, Karin Mener.

Wie geht es weiter mit der Pfarrstelle?

Ab 1. Oktober wird Pfarrer Reinhard Caesperlein die Vakanzvertretung für die Pfarrei Möttingen-Balgheim-Grosselfingen-Enkingen übernehmen.

Dabei werden ihn die Kolleginnen und Kollegen in der Region Mitte unterstützen.

Kontakt: Pfarrer Reinhard Caesperlein in Heroldingen, 09080/ 1231
Weitere Informationen werden folgen.

Sonne, Gemeinschaft, schöne Erinnerungen: Freizeit der Dekanatsjugend

Am 29. Mai machten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg an die spanische Costa Brava. Im Camp Lacus bezogen wir unser kleines Gruppencamp – und durften erstmals in Mobilehomes übernachten. Dank eines Upgrades des Veranstalters war das für unsere Freizeit schon Luxus.

Eine Woche lang genossen wir Sonne, Strand und Meer. Daneben sorgten zahlreiche Spiele, Wettbewerbe und Team-Challenges für jede Menge Spaß und Gemeinschaft. In kreativen Workshops entstanden Bilderrahmen mit Erinnerungsfotos, Scrunchies, Anhänger aus Epoxidharz, Perlenarmbänder, Fächer und Henna-Kunstwerke.

Auch der Glaube spielte eine wichtige Rolle. In den täglichen Andachten durften wir entdecken, spüren und sogar schmecken, wie gut es Gott mit uns meint. Wir beschäftigten uns mit Gottes Blick auf unser Leben, feierten einen Versöhnungsgottesdienst und lernten anhand eines Karabinerhakens, wie Gott uns Halt und Sicherheit schenken möchte.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Barcelona. Dort bestaunten wir die beeindruckende Sagrada Família, genossen den Ausblick über die Stadt und erkundeten die Altstadt mit ihren vielen Geschäften und spanischen Spezialitäten. Zurück in L'Escala standen Strandtage, Marktbesuche, Shopping an der Promenade, Volleyball im Meer und ein Sandburgenwettbewerb auf dem Programm.

Die zehn Tage vergingen viel zu schnell. Hinter uns liegt eine unvergessliche Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Begegnungen. Die Vorfreude auf die Jugendfreizeit 2027 hat längst begonnen.

Dekanatsjugendreferentin Anne-Kristin Ahne

Weltgebetstag aus Nigeria in Möttingen



„Kommt her zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden.“
Matthäus 11,28

Tief durchatmen, Ruhe finden und alle Lasten ablegen. Das haben beim diesjährigen Weltgebetstag der Frauen ca. 60 Frauen in unserer Sankt Georgs Kirche in Moettingen getan. Tief bewegt haben uns die Lebensgeschichten der Frauen aus Nigeria.

Das Ziel ihrer Erzählungen war, dass sie Trost und neue Hoffnung in ihrem Glauben an Gott finden und in ihren schweren Situationen Neuanfänge wagen. Wir dürfen uns diese Frauen zum Vorbild nehmen und im Vertrauen auf Gott, bei dem alle Dinge möglich sind weiter unseren Lebensweg an seiner Hand gehen.

Anschließend hatten wir eine gute Gemeinschaft beim Imbiss im Bürgerzentrum und gute Gespräche miteinander.

Folgende Liedstrophe hatte ich danach auf dem Herzen:

**Gut, dass wir einander haben. Gut, dass wir einander sehn.
Sorgen, Freude, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.
Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt.
Und dass Gott, von dem wir reden hier in unserer Mitte ist.
Gottes Segen begleite Sie.**

Text und Fotos: Marina Link



Legotage in Möttingen

Die Möttinger Kirchengemeinde, die EC-Jugend sowie die Liebenzeller Gemeinschaft in Oettingen luden Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse zu den Lego Tagen ein.

Ungefähr 70 Kinder halfen vom 24. bis 26. April 2026 beim Bau einer Lego-Stadt.

Mit viel Kreativität und Eifer wurden unter Anleitung von Prediger Samuel Beck und mehreren Ehrenamtlichen großartige Gebäude mit mehr als 350.000 Legosteinen erschaffen.

Neben einer Kathedrale, einer Schule, einem Fußballstadion, einem Hotel, dem Möttinger Rathaus mit originalem Wappen, wurden viele weitere Gebäude errichtet. Zwischen den Baueinheiten wurde gegessen, gesungen und biblische Geschichten gehört.

Zusätzlich gab es am Freitag eine Eltern-Kind-Bauzeit, in der die Eltern sahen, was ihre Kinder schon alles gebaut hatten und mitbauen durften.



Außerdem wurde am Samstag auch ein Geländespiel gespielt, um den fleißigen Bauarbeitern Bewegung und frische Luft zu ermöglichen. Die Lego-Tage wurden mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag abgeschlossen. Im Anschluss wurde die Lego-Stadt vom Bürgermeister Timo Böllmann feierlich eröffnet.



Gemeinsam konnten

danach alle die Stadt bewundern und die Kinder durften ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern ihre selbstgebauten Werke zeigen.

Samuel Beck, Liebenzeller Gemeinschaft

BIBEL-ENTDECKER

NACHMITTAG

EUCH ERWARTET EIN BUNTES PROGRAMM:
VIELE SPIELE, EINE BIBLISCHE GESCHICHTE, SINGEN UND SPASS



AM 17.10.26 VON 14-16 UHR



IM BÜRGERZENTRUM IN MÖTTINGEN (DORFPLATZ 12)



**CHRISTINA DÜRNBERGER
+49 177 8592763**





Liebenzeller Gemeinschaft Dettingen
gemeinsam glauben leben



Evangelische Gemeinde

FÜR ALLE KIDS VON 4-8 JAHREN

Neues vom KiGo Grosselfingen

Am 18. April war es endlich wieder so weit und es fand der KiGo-Action-Nachmittag statt. Zu Beginn wurde gesungen, ein Spiel gespielt und einer Geschichte gelauscht. Denn passend zur Jahreszeit ging es dieses Mal um den Frühling.

Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Stationen riechen, fühlen und hören, was alles zum Frühling dazugehört.

Zwischendurch wurde dann immer wieder eine Snack-Pause mit frischem Obst und Getränken eingelegt, denn der Frühling zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite und schickte viel Sonnenschein.

Ein Highlight für viele der Kinder war dann das Bemalen der alten Dachplatten unserer Kirche. Kreativ gestalteten sie die Platten mit Blumen, Sprüchen und anderen Motiven. Die Motivation bei Vielen war so groß, dass sie zwei bis drei Dachplatten bemalten. Jeder durfte sich davon eine Platte mit nach Hause nehmen und die anderen wurden an Pfingsten während dem Kirchenkaffee verkauft.

Die Gottesdienstbesucher fanden jede Dachplatte einmalig und so kam ein toller Erlös für die Renovierung der Kirche zusammen. Am Action-Tag wurde nach der Malaktion dann noch einmal im Garten in verschiedenen Teams ein Bewegungsspiel gemacht, bei dem sich die Kinder austoben konnten. Zum Schluss wurde gesungen und gebetet. Es war für die Kinder und Betreuer wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Das KiGo-Team freut sich daher schon auf den nächsten Action-Tag, der im Herbst stattfinden wird. Die Anmeldungen und Infos folgen wieder über die WhatsApp Gruppe und das Gemeindeblatt.

KiGo-Team Grosselfingen

Kirchenrenovierung Grosselfingen

Nachdem die Außensanierung der Grosselfinger Pfarrkirche Peter- und Paul kurz vor dem Abschluss steht, gehen die Arbeiten bei der Innensanierung in die nächste Phase.

Mit großem Einsatz und spürbarer Begeisterung haben freiwillige Helferinnen und Helfer in den vergangenen Wochen einen wichtigen Beitrag zur Innensanierung der Kirche geleistet. Unter fachkundiger Anleitung von Kirchenmaler Wolfgang Lorenz wurde die alte Farbe von den Deckenflächen schonend abgewaschen.

Ebenso wurden die Seitenwände des Kirchenschiffs und des Chorraums von Ruß und Staub befreit.

Die Arbeit war körperlich anspruchsvoll, verlangte Geduld, Sorgfalt und ein gutes Auge - doch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Decke und Wand sind nun vorbereitet für den neuen Anstrich, der in den nächsten Tagen aufgebracht werden kann.

Der Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie viel durch gemeinsames Anpacken erreicht werden kann. Die Helfer haben nicht nur Zeit und Kraft investiert, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung gesetzt.





Die Gemeinde dankt jetzt schon allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement, das bis zum Abschluss der Arbeiten mit Sicherheit noch das ein oder andere Mal gefragt sein wird.

Bernd Lang

Der Kirchenvorstand Möttingen sucht dringend Helferinnen und Helfer für die Pflege des Urnenfeldes.

Das Urnenfeld ist für die Familien pflegefrei, aber es macht viel Arbeit, die bisher überwiegend vom Kirchenvorstand geleistet wird.

Es wäre sehr schön, wenn weitere Gärtnerinnen und Gärtner diesen Einsatz unterstützen könnten, damit das Urnenfeld ein Schmuckstück bleibt.

Bitte melden Sie sich bei Marlene Bissinger oder Dieter Fischer!

KiGo-Ausflug des Kindergottesdienstes in Enkingen

Der KiGo Enkingen unternahm Anfang Mai bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug. Ziel war der Altmühlsee und Pleinfeld. Zuerst konnten die Kids ihr Können im Fußballgolf zeigen.

Ein Zwischenstopp am Wasserspielplatz am Altmühlsee brachte Spaß und Abkühlung. Viel Spaß machte allen noch die Sommerrodelbahn bei Pleinfeld. Zu Hause gab's dann noch Pizza und Getränke am Hof der Familie Beck.

Es war ein toller Tag.

150 Jahre FFW Enkingen

Am Samstagabend wurden der Patenverein und unser Schirmherr von der Feuerwehr und der Musikkapelle Mönchsdeggingen abgeholt. Weiter ging es an unseren Dorfplatz zum Kriegerdenkmal. Dort fand mit Pfarrerin Funk die



Totenehrung und Kranzniederlegung statt.

Der Festgottesdienst am Sonntagvormittag wurde in unserer Festhalle mit Pfarrerin Funk gefeiert. Im Gottesdienst fand auch die Übergabe von Patenband und Festdamenband statt.

Die Festdamen trugen die Fürbittengebete vor. Ein herzliches Dankeschön an den Enkinger Posaunenchor, der den Gottesdienst sehr schön musikalisch gestaltet hat.



Emmausgang am Oster- montag nach Enkingen



Der Friedhof in Enkingen wurde um ein "Urnenfeld" erweitert.

Hier besteht zukünftig die Möglichkeit, eine Urne in diesem Urnenfeld zu bestatten, ohne Pflegeaufwand für die Familien.

Artikel und Fotos aus Enkingen:
Tanja Beck



Die alljährliche Sternradfahrt der Kirchengemeinden im mittleren und südlichen Ries führte dieses Mal in die St.-Veit-Kirche nach Wechingen.

Mehr als 40 Radlerinnen und Radler aus den verschiedensten Gemeinden im Mittel- und Süd-Ries fanden sich nach einer Sternradfahrt in der St. Veit-Kirche in Wechingen ein.

Nach einer kurzen Andacht, in der Ortspfarrer Oliver Hartmann auch darauf einging ob sich eine Kirche als Gebäude finanziell rechnen kann bzw. muss und einem gemeinsam mit der Orgel gesungenen Choral erläuterte Pfr. Hartmann die Besonderheiten der kleinen aber feinen St. Veit-Kirche, die früher sogar einmal die Hauptkirche von (Ober)-Wechingen gewesen war. Anhand einiger prägnanter Merkmale veranschaulichte er die für markgräfliche Kirchen typische Bauart des Kanzelaltars, bei dem Altar und Kanzel in einem einzigen Aufbau vereint sind. In St. Veit gibt es sogar noch einen Beichtstuhl, was für eine evangelische Kirche heutzutage eine Seltenheit ist.

Bernd Lang

Ein Gottesdienst, der Neues wachsen ließ

Rückblick auf den Gitarrengottesdienst, in Balgheim von Pfarrer Heiko Seeburg und dem Raben Max



Der Gitarrengottesdienst unter der Jahreslosung „*Siehe, ich mache alles neu*“ brachte Musik, Freude und viele neugierige Kinder in unsere Kirche. Mit dabei war natürlich **Rabe Max**, der verschlafene und freche Vogel, der gleich zu Beginn für Gelächter sorgte, als die Kinder ihn laut wecken mussten. Im Gespräch zwischen Herrn Seeburg und Max ging es darum, warum Gott überhaupt etwas neu machen möchte.

Die Lesung aus der Offenbarung 21 zeigte: *Gott verspricht eine Welt ohne Schmerz und Trauer - eine Welt, die besser ist als die jetzige.*

Max wunderte sich, warum Gott überhaupt etwas neu machen wolle - schließlich sei doch vieles schön, so wie es ist. Es wurde deutlich: Auch wenn unsere Welt schön ist, gibt es vieles, das besser werden könnte - Streit, Krankheit, Traurigkeit oder auch einfach nervige Wespen. Und genau hier beginnt das „Neu machen“ im Kleinen.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Pflanzaktion: Die Kinder durften kleine Töpfe mit Erde füllen und Sonnenblumenkerne einpflanzen.

Neue Ideen wachsen genauso wie Sonnenblumen: Man muss sich kümmern, gießen, Geduld haben - und manchmal klappt es, manchmal nicht. Doch ohne Versuch wächst garantiert nichts.

Mit dem Segenslied „*Komm, Herr, segne uns*“ endete ein Gottesdienst, der nicht nur musikalisch, sondern auch im Herzen nachklingt – und vielleicht bald in Form kleiner Sonnenblumen auf den Fensterbänken unserer Familien sichtbar wird.

Text: Tina Ruff, Foto: Jürgen Schabert

Der Wochenspruch im August

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein „erfülltes Leben“ ist für die meisten Menschen etwas Lohnenswertes.

Den Ruhestand verdienen wir uns mit einem „erfüllten Berufsleben“.

Wir beerdigen Menschen „lebenssatt“ nach einem „erfüllten Leben“.

Aber was ist eigentlich ein „erfülltes Leben“?

Oder anders gefragt: Gibt es ein „unerfülltes Leben“?

Unerfüllt kommt uns oft ein Leben vor, das in unseren Augen kurz war. Aber war es nicht angefüllt mit Beziehungen und gemeinsamen Erlebnissen?

Unerfüllt können manche Ziele in einem Leben bleiben. Manches Ziel, manchen Traum erreiche ich nicht, trotz aller Anstrengung. Aber ist dann das ganze Leben „unerfüllt“? Wer bestimmt denn, ob mein Leben erfüllt oder unerfüllt war?

Jesus sagt im Monatsspruch für den August:

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

(Johannes 10,10)

Jesus benutzt da im Johannesevangelium für sich das bekannte Bild vom guten Hirten. Ein guter Hirte sorgt dafür, dass seine Herde Leben und Lebensmöglichkeiten in Fülle hat. Ein guter Hirte nimmt nichts von seiner Herde weg. Er füllt das Leben der Seinen mit allem, was dafür nötig ist. Bei Jesus ist also erfülltes Leben möglich, so sagt er es mit viel Selbstbewusstsein.

Was aber zeichnet ein von Jesus erfülltes Leben aus?

Vielleicht das: Ein Leben aus Jesus muss ich nicht selbst anfüllen. Ich muss keine Besitztümer anhäufen, kein „mein Haus, meine Yacht, mein Auto“. Ich muss auch nicht Anstrengungen und Leistungen sammeln und vorweisen, damit mein Leben erfüllt ist.

Ein Leben mit Jesus wird vom Geist Gottes gefüllt. Jesus selbst lebt uns vor, was ein erfülltes Leben ausmacht: eine sichere Basis in Gott, Menschen, die mit mir im Namen Gottes unterwegs sind. Ein Ziel für mein Leben, das ich nicht verzweifelt suchen muss, weil Gott mich an diesem Ziel mit offenen Armen erwartet.

Zu einem von Gottes Geist erfüllten Leben gehört aber auch der Respekt vor allem anderen Leben. Der Arzt und Theologe Albert Schweitzer hat als seine Grundeinstellung genannt:

Ich bin Leben, das leben will- inmitten von Leben, das leben will. (A. Schweitzer)

Erfülltes Leben kann es also nicht für Einzelne geben. Auch das Leben um mich herum muss ich achten und im Blick behalten. Egoismus und Populismus bringen keine Erfüllung ins Leben. Denn damit schließe ich andere aus- und mache mich selbst ärmer.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Sommer das Leben in Fülle genießen können – und immer wieder spüren, wie Gottes Geist, Gottes Lebenskraft Ihr Leben reich und erfüllt machen will.

Herzliche Segenswünsche, Ihr Pfarrer Andreas Funk

MöMa's pflanzen Bäume auf dem Baadfeld - Spielplatz

Die MöMa's (Möttinger Mama's) haben von ihrem Erlös aus den Kleiderbasaren zwei Bäume gepflanzt. Auf dem Baadfeldspielplatz sollen sie den Kindern als Schattenspender dienen.

Danke an die Baumschule Eberhardt für die Bepflanzung und an die Gemeinde für die Baumpflege.



Spielekiste für den Spielplatz Krumme Gwand

Für die Kinder wurde eine Spiekekiste mit Sandspielsachen gestellt. Sie steht für alle Kinder zur Verfügung und wird schrittweise erweitert.



Mit dem Erlös der Kleiderbasare im Frühjahr und Herbst unterstützen die MöMa's mit verschiedenen Aktionen die Kinder der Gemeinde. Wer beim nächsten Basar dabei sein möchte, kann sich gerne unter moemas-moettingen@web.de melden.

Die MöMa's



Möttinger Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Sonntag, 27. September 2026

13:00 - 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr

Bürgerzentrum Möttingen

Dorfplatz 12, 86753 Möttingen

- gebrauchte, gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung Gr. 50 - 176
- Kinderfahrräder, Dreiräder, usw.
- Sportartikel, Schuhe
- Kinderwagen, Babyausstattung
- Spielzeuge aller Art

Online-Listeneingabe

- **Listenausgabe ab 12.09.2026**
- nähere Informationen erhalten
Sie auf unserer Webseite
www.moe-mas.hennig-electronic.de



10% Aufschlag für den Käufer
(kommt den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde
zu Gute)

Kaffee, Kuchen und Getränke

Auch zum Mitnehmen!





Eine erfolgreiche SPENDENAKTION an den Hospizverein

Die Dekanatsfrauenbeauftragten bedanken sich für die Spenden in Höhe von 2.000,00 € beim Konzertabend mit der Gruppe Shalmazal in Harburg.





Zum dritten Mal fand am Wörnitzstrand in Harburg am 12. Juli 2026 das **Tauffest der Region Mitte** mit insgesamt 25 Täuflingen statt. Pfarrerin Funk durfte dabei fünf Kinder taufen. Es war wieder ein fröhliches und buntes Fest, das diesmal der Bezirksposaunenchor musikalisch begleitete.

REGION MITTE

KIRCHE
für DICH

EIN ANGEBOT FÜR GROSS & KLEIN

GOTTESDIENST + MITMACH-STATIONEN + GEMEINSAMER IMBISS

ALLE AN EINEM TISCH

SONNTAG, 18.10.26
10 UHR MÖTTINGEN

Stricktreff

Gemeinsam stricken, häkeln
und ins Gespräch kommen

immer Mittwochs
ab 19 Uhr

14.10.

28.10.

25.11.

Handarbeit
verbindet
Herzen.

Herzliche Einladung!



Zeit zum gemeinsamen
Handarbeiten



sich gegenseitig
Unterstützen



miteinander ins
Gespräch kommen



Ort:

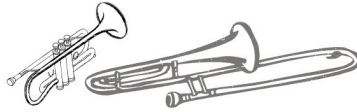
Konfiraum in Löpsingen
Ortsstr. 22



Pfarrerin Margit Funk
(Tel: 09081/3156)

Komm einfach vorbei –
wir freuen uns auf dich!

JUNGBLÄSER-AUSBILDUNG IN MÖTTINGEN



Spiel mit!

Neues Ausbildungsjahr
ab September.

POSAUNENCHOR MÖTTINGEN

Liebe Gemeindeglieder,

der Posaunenchor Möttingen beginnt heuer im
September mit einem neuen Ausbildungsjahr:

Wir bilden Bläser/innen an der Trompete oder
Posaune aus, und haben dafür eigene Instrumente.

Die Ausbildung ist in unserem Bürgerzentrum,
wird von uns selbst durchgeführt und dauert etwa ein Jahr.

Dazu gehört auch der Besuch eines Lehrgangs
unseres Verbands.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei

Marlene Bissinger, Chorleiterin,

Tel. 09083/1307 oder bei

Dieter Fischer, Obmann, Tel. 09083/272.

Sie können sich auch gerne auf unserer Internetseite
„suedrieskirche.de“ über unseren Chor informieren.

Dieter Fischer

Adventlicher Mitsing-Abend

mit Liederpfarrer Johannes Matthias Roth

„Vom Wunder des Advents“

**Mit altbekannten und neuen berührenden
Advents - und Weihnachtsliedern in die Adventszeit starten:**

Mitsing-Abend in der Kirche St. Georg in Möttingen

27. November 2026, 19 Uhr

Zu Gast ist zum wiederholten Mal der fränkische Theologe und Liedermacher Johannes Matthias Roth. Auf vielen Instrumenten und mit bewegenden Geschichten und neuen Liedern lädt er zum Mitsingen, Feiern und Staunen ein: Dabei schöpft er aus einem großen Repertoire an deutschen, traditionellen Chorälen, sowie eigenen neuen, leicht mitsingbaren Liedern und Balladen, die das Wunder der (vor-) weihnachtlichen Zeit aufleuchten lassen. Ob von seinen Lieder-Weltreisen, die ihn auf viele Kontinente führten, ob als fränkischer Gemeindepfarrer oder Auslandspfarrer in den Arabischen Emiraten, ob als Religionslehrer oder Singer-Songwriter: Dankbar Erlebtes findet Eingang in Lieder, Erzählungen und Überraschungs-Impulse. So nimmt der Liedermacher die Möttinger ökumenische Gemeinde und alle Gäste mit auf eine kurzweilige, aber berührende und bewegende Lieder-Reise.

HERZLICHE EINLADUNG!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÖTTINGEN

Sollt ich meinem Gott nicht singen?!

Reformationsfestabend in Nördlingen am 31. Oktober 2026

Obwohl der Reformator Martin Luther und der Liederdichter Paul Gerhardt keine Zeitgenossen waren, verbindet sie der Gedanke, den christlichen Glauben durch das gesungene Wort zu verkünden. Anlässlich des 350. Todestages von

Paul Gerhardt in diesem Jahr lädt der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk Donau-Ries mit der Kirchengemeinde Nördlingen als Kooperationspartnerin zu einem Reformationsfestabend in die St. Georgskirche ein. Der Festgottesdienst beginnt um 19:00

Uhr und rückt das Leben sowie

das theologische und kirchenmusikalische Werk Gerhardts in den Mittelpunkt. Dekan Frank Wagner wird die Biografie des bedeutenden Theologen beleuchten, dessen Lieder bis heute fester Bestandteil des christlichen Liedguts sind.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen Dekanatskantorin Clara Ernst an der Orgel und der Bezirksposaunenchor. Neben den instrumentalen Beiträgen wird es für die Gemeinde reichlich Gelegenheit geben, die bekannten Lieder Gerhardts selbst mitzusingen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zu einem Empfang im nahegelegenen Gemeindezentrum St. Georg in der Hallgasse 7 eingeladen, um den Abend bei Gesprächen und persönlichem Austausch ausklingen zu lassen. Die Kirchengemeinde Nördlingen stellt hierfür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.



Dekanat Nördlingen

Die Kirchengemeinden nehmen Abschied

Die Kirchengemeinde Grosselfingen trauert um ihren Kirchenvorsteher Andreas Raaf

Andreas Raaf wurde 2024 als Ersatzmann in den Kirchenvorstand gewählt und brachte sich mit seiner Ruhe, seinen guten Gedanken und seinem Engagement segensreich ein.

Bei der Beerdigung machten auch die Vereine deutlich, wie schnell Andreas als „Dorfwirt“ und „Wolfinger“ einen festen Platz in den Herzen der Grosselfinger eingenommen hat.

Wir befehlen Andreas Raaf in Gottes Liebe und werden uns immer an unsere leider viel zu kurze gemeinsame Zeit erinnern!

Die Kirchengemeinde Grosselfingen trauert um ihre frühere Mesnerin Sieglinde Besel

Sieglinde Besel hat als katholische Mitchristin über Jahre den Mesnerdienst in der Kirche Peter und Paul bei evangelischen und katholischen Gottesdiensten versehen. Sie war uns auch ein Vorbild durch ihr großes Engagement für die Nachbarschaftshilfe in den Nachbarorten und warb stets in unseren Orten für diese Idee.

Wir werden immer mit Dankbarkeit an Sieglinde Besel denken und wissen sie bei Gott geborgen.

Die Kirchengemeinde Möttingen trauert um ihren langjährigen Kirchenvorsteher und Vertrauensmann Wilhelm Buinger

Wilhelm Buinger war von 1982 bis 2000 Mitglied unseres Kirchenvorstands. Davon war er viele Jahre als Vertrauensmann in vorderster Reihe mit viel Verantwortung tätig. In dieser Zeit bereitete er unter anderem die Renovierung der Kirche St. Georg mit vor, die um die Jahrtausendwende durchgeführt wurde. Diese Kirche lag ihm als Sohn der Mesnerin immer schon am Herzen.

Auch in den Vereinen von Möttingen war Wilhelm Buinger sehr engagiert. So hat er viele junge Menschen zum Sportschießen geführt.

Wir danken Gott für das Engagement von Wilhelm Buinger in unserer Gemeinde und werden ihm immer eine dankbare und liebevolle Andenken bewahren.

Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen. In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungs-rechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern e.V.
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026

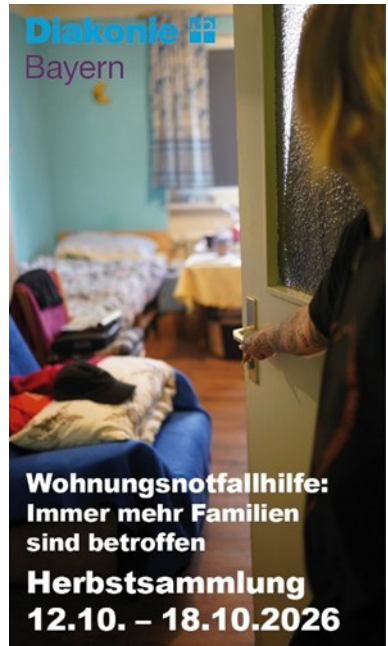
70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Herbstsammlung 2026 wird in der Kirchengemeinde-Möttingen durchgeführt. In Balgheim, Grosselfingen und Enkingen finden Sie Spendenboxen in den Kirchen. Gerne dürfen Sie auch auf unsere Gabenkassen eine Spende mit dem Stichwort Herbstsammlung 2026 überweisen. Die Konten finden sie auf der letzten Seite des Gemeindeboten oder direkt an die Diakonie.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Spende für Diakonie Bayern
Herbstsammlung 2026:
Wohnungsnotfallhilfe



GiroCode für Banking-App

Ü-60 Treff Möttingen

Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug des Ü-60 Treff **am 10. September 2026**

**führt uns an den Bodensee und Pfänder,
sowie eine Führung in der Schnapsbrennerei Prinz in Hörbranz**

Wir laden Sie und Teilnehmer/innen aus den Nachbargemeinden herzlich dazu ein.

Programm:

7:30 Uhr Abfahrt in Möttingen
unterwegs ein Bordfrühstück
weiter nach Bregenz

11:00 Uhr Schiff-Rundfahrt Bodensee, ca. 1 Stunde
anschließend Fahrt mit der Pfänderbahn
Aufenthalt auf dem Pfänder
danach Weiterfahrt zur Schnapsbrennerei Prinz
Rückfahrt

Ca. 18.30 Uhr Einkehr zum Essen im Gasthof Neuwirt
Rainer Str. 7 in Rain-Bayerdilling

Ca. 20:30 Uhr Ankunft in Möttingen

Der Fahrpreis beträgt 75,00 €

Der Fahrpreis enthält die Busfahrt, das Bordfrühstück, die Schifffahrt, Fahrt mit der Pfänderbahn, Führung in der Schnapsbrennerei und die Getränke im Bus.

Bitte um Anmeldung bis zum 31. August 2026 bei Christa Steinmeyer,
Tel. 09083-498.

Bei der Anmeldung wird eine Zahlung von 25,00 € erhoben.

Das Team freut sich auf einen tollen Tag mit Ihnen!

Kirchliche Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Ü-60 Treff

Treffpunkt: Bürgerzentrum Möttingen, Beginn 14 Uhr

Ausflug am 10. September 2026 an den Bodensee

Programm siehe Plakat

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Das Thema wird noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 3. Dezember 2026

Beginn und Thema werden noch bekanntgegeben.

Seniorenkreis Grosselfingen

Treffpunkt: Gemeindesaal Altes Schulhaus Grosselfingen

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026, 14.00 Uhr

Die Themen werden noch bekanntgegeben.

Frauenkreis Balgheim

Treffpunkt: Alte Schule Balgheim

Dienstag, 18. August 2026, 14 Uhr

Dienstag, 22. September 2026, 14 Uhr

Dienstag, 20. Oktober 2026, 14 Uhr

Dienstag, 17. November 2026, 14 Uhr

Liebenzeller Gemeinschaft Oettingen

Treffpunkt: Bürgerzentrum Möttingen

Bibelstunde,

Montag, 19.30 Uhr

Jungschar ab der 4. bis 7. Klasse

Freitag, 16.30 Uhr bis 18 Uhr

Teenkreis (ab 13 Jahren)

Samstag, 18.30 Uhr bis 20 Uhr

Die Kreise pausieren in den Ferien.

Bibel-Entdecker-Nachmittag: 17. Oktober 2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Möttingen

Treffpunkt: Kleiner Saal

Bürgerzentrum Möttingen

Jeden Montag

von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Grosselfingen

Treffpunkt: Gemeindesaal Altes Schulhaus Grosselfingen

Jeden Dienstag

von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

KINDERGOTTESDIENST in unseren Gemeinden

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER!

Möttingen, 10 Uhr, Bürgerzentrum

Sonntag, 20. September

Samstag, 3. Oktober mit Kinderprogramm

Sonntag, 18. Oktober Kirche für Dich

Sonntag, 15. November

Balgheim, 10 Uhr, Gemeindehaus

Sonntag, 13. September

Sonntag, 27. September

Sonntag, 25. Oktober

Sonntag, 29. November



Enkingen, 10 Uhr, Gemeindehaus

Sonntag, 13. September

Sonntag, 11. Oktober

Sonntag, 15. November

Sonntag, 29. November

In Grosselfingen gibt es im Herbst wieder den Kinder-Action-Tag.

Bitte WhatsAppGruppe und Gemeindeblatt beachten!

Frauenfrühstück in
Einladung zum Frauen-
11. November 2026 um
Bürgerzentrum in
Referentin: **Pfarrerin**



Möttingen
frühstück am
9 Uhr im
Möttingen.
Katharina Seeburg

Thema:

**"Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf" - Gedanken zum
Zwischenraum der Nacht.**

Erntedanksammlung in unseren Gemeinden

Die **Gaben in Möttingen** bitte am **Freitag, den 2. Oktober 2026**
ab ca. 9 Uhr bis 16 Uhr in die Kirche bringen, da am Samstag, den
3. Oktober 2026 nachmittags die Verabschiedung unserer
Pfarrersfamilie ist.

Die **Gaben in Balgheim und Enkingen** werden am **Samstag,**
den 3. Oktober 2026 ab 9 Uhr von den Kirchengemeinden
abgeholt.

In **Grosselfingen** sollen die Erntegaben **am 2. Oktober 2026**
von 14 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Vielen Dank an alle Geber!

"Ein Päckchen Liebe schenken" - Missionsbund LICHT IM OSTEN

Wie jedes Jahr sammeln wir wieder Päckchen für
„LICHT IM OSTEN“

Abgabe der Päckchen von Anfang November bis Anfang Dezember:

Möttingen: Christa Rauter, Baadfeld 66,

Gisela Tschechne, Bautenbachweg 28

Heidrun Offinger, Im Mitteldorf 1

Enkingen: Tanja Beck, Am Dorfplatz 6

Flyer liegen rechtzeitig in der Kirche.

Neu in unseren Gemeinden

Die Termine der Aussegnungen und Beerdigungen werden in
Zukunft im Schaukasten von den Mesnerinnen ausgehängt.

Mesnerteam in Balgheim verändert sich - Unterstützen Sie uns!

Das Mesnerteam für die Kirche St. Aegidius in Balgheim verändert sich. Ideal wären drei Personen, die sich den Dienst teilen, eine erfahrene Mesnerin bleibt auf jeden Fall und wird die „Neuen“ einarbeiten und weiter unterstützen.

Der Zeitaufwand bei drei Mesnerinnen beträgt circa drei Stunden im Monat (Gottesdienst an einem Sonntag monatlich). Die Stelle wird nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes vergütet. Die Dienste bei Beerdigungen und Taufen werden gesondert bezahlt.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Funk (09081/3156), Vertrauensmann W. Kopp (09083/423) oder das Mesnerteam.

Open-Air-Kino in Grosselfingen

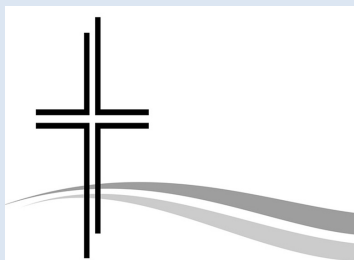
Wie jedes Jahr werden wir in Grosselfingen im August nach dem Abendgottesdienst einen Film vorführen.



Am **Samstag, 8. August 2026** laden wir herzlich
zum Abendgottesdienst **um 19 Uhr**
in das **Gasthaus Wiedemann**
„**Zur Sonne**“ nach Grosselfingen ein.

Der Film „**Alter Weißer Mann**“ wird nach Einbruch der Dunkelheit um circa 21.15 Uhr gezeigt.

Aus dem Gemeindeleben



TERMINE

August

08.08. Open-Air-Kino in Grosselfingen

18.08. Frauenkreis Balgheim

September

06.09. Gottesdienst zur Fahrzeugweihe der FFW, Möttingen

10.09. Ausflug Ü-60 Treff Möttingen

22.09. Frauenkreis, Balgheim

27.09. Möttinger Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Oktober

02.10. Erntedanksammlung Möttingen

Abgabe der Gaben bis 16 Uhr in der Kirche

03.10. Verabschiedung von Pfarrer und Pfarrerin Funk

12. bis 18.10. Herbstsammlung der Diakonie

15.10. Seniorenkreis Grosselfingen

17.10. Bibel-Entdecker-Nachmittag in Möttingen

18.10. KIRCHE FÜR DICH in Möttingen

20.10. Frauenkreis Balgheim

22.10. Ü-60 Treff Möttingen

November

ab Anfang November bis Anfang Dezember

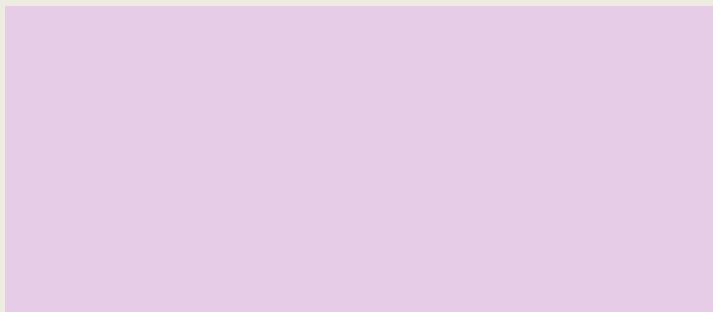
Aktion: „Ein Päckchen Liebe schenken“

11.11. Frauenfrühstück Möttingen

17.11. Frauenkreis Balgheim

19.11. Seniorenkreis Grosselfingen

Voranzeige: 03.12. Ü-60 Treff Möttingen



MÖTTINGEN

KINDERGOTTESDIENST

Ansprechpartner: **Christina Dürnberger**, Tel. 09083/2769836

POSAUNENCHOR

Ansprechpartner: **Marlene Bissinger**, Tel. 09083/1307

Dieter Fischer, Tel. 09083/272

ELTERN-KIND-Gruppe

Ansprechpartner:

Anja Östreicher, Tel. 0151 59068046

MöMas Möttingen

Ansprechpartner: **Anja Östreicher**, Tel. 0151 59068046

Ansprechpartner für die Bibelstunde und die Jungschar:

Samuel Beck, Tel. 09082 920663

Ansprechpartner für den Teenkreis:

Ella Wiedemann, Tel. 0157 51143075



Liebenzeller Gemeinschaft Dettlingen
gemeinsam glauben leben

Ü-60 TREFF

Ansprechpartner:

Christa Steinmeyer, Tel. 09083/498

Team: Christa Steinmeyer, Gisela Tschechne, Brigitte Baalß,

Stefanie Schön, Susanne Grill

MESNER/INNEN Möttingen

Ansprechpartner:

Heidrun Offinger, Tel. 09083/1265

FRAUENFRÜHSTÜCK Möttingen

Ansprechpartner:

Bärbel Grund, Tel. 09083/920969

BALGHEIM

FRAUENKREIS IN BALGHEIM

Ansprechpartner:

Hannelore Wiedemann

Tel. 09083/767

KINDERGOTTESDIENST

Ansprechpartner:

Martina Strobel

Tel. 09083/1569

POSAUNENCHOR

Ansprechpartner:

Klaus Falk

Tel. 09083/392

KINDERGARTEN

Ansprechpartner:

Zoe Wietzke, Tel. 09083/374

kita.balgheim@elkb.de

MESNERINNEN

Ansprechpartner:

Brigitte Falk

Tel. 09083/392

GROSSELFINGEN

KINDERGOTTESDIENST

Ansprechpartner:

Carolin Bschor, Tel. 09081/2908264

ELTERN-KIND-GRUPPE

Ansprechpartner:

Annette Küblböck, Tel. 0151/57495649

SENIORENKREIS

Ansprechpartner:

Renate Rupp

Tel. 09081/9754

Team:

Karin Meyer

Renate Rupp

Rita Schabert

POSAUNENCHOR

Ansprechpartner:

Reiner Bschor, Tel. 0176/66801826

Martin Bschor, Tel. 0160/90909688

MESNERINNEN

Ansprechpartner:

Miriam Lang, Tel. 09081/275734

ENKINGEN

KINDERGOTTESDIENST

Ansprechpartner:

Tanja Beck

Tel. 09083/920343

POSAUNENCHOR

Ansprechpartner:

Christoph Löfflad, Tel. 0151/10954788

MESNERINNEN

Ansprechpartner:

Inge König-Vierkorn, Tel. 09083/550

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



**VERÖFFENTLICHUNG DER
GEBURTSTAGE
IN UNSEREM GEMEINDEBOTEN**

**Wenn Sie das nicht möchten,
bitten wir um Mitteilung
an das Pfarramt!**

Unsere Kontakte finden Sie
auf der letzten Seite.

GOTTESDIENSTE	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen	Balgheim
2. August 2026	Samstag 19 Uhr	10 Uhr	Zu Nachbarn	9 Uhr
9. August 2026	9 Uhr	Samstag 19 Uhr mit Kino	10 Uhr	Zu Nachbarn
16. August 2026	Zu Nachbarn	Zu Nachbarn	9 Uhr	10 Uhr
23. August 2026	10 Uhr	9 Uhr	Zu Nachbarn	Zu Nachbarn
30. August	Zu Nachbarn	Zu Nachbarn	10 Uhr	9 Uhr
6. September	10 Uhr mit Fahr- zeugweihe FFW	9 Uhr	Zu Nachbarn	Zu Nachbarn
13. September	Zu Nachbarn	Zu Nachbarn	9 Uhr	10 Uhr
20. September	10 Uhr	Zu Nachbarn	Samstag 19 Uhr	9 Uhr
27. September	Zu Nachbarn	9 Uhr	Zu Nachbarn	10 Uhr

4. Oktober Erntedankfest	Samstag 14 Uhr Verabschiedung von Pfr./in Funk	10.15 Uhr !! AM	10 Uhr AM	9 Uhr
11. Oktober	9 Uhr	Samstag 19 Uhr	10 Uhr	Zu Nachbarn
18. Oktober	10 Uhr Kirche für Dich	Zu Nachbarn	Samstag 19 Uhr	9 Uhr
25. Oktober	Zu Nachbarn	9 Uhr	Zu Nachbarn	10 Uhr
1. November	Reformationsfest Samstag, 19 Uhr	9 Uhr	Zu Nachbarn	10 Uhr
8. November	Zu Nachbarn	Samstag 19 Uhr	9 Uhr	Zu Nachbarn
15. November	10 Uhr	9 Uhr	9 Uhr	Samstag 19 Uhr
18. November Buß- und Bettag	10 Uhr Beichte und AM	Zu Nachbarn	19 Uhr Beichte und AM	Zu Nachbarn
22. November Ewigkeitssonntag	9 Uhr	10 Uhr	10 Uhr	9 Uhr
29. November 1. Advent	9 Uhr	Samstag 19 Uhr AM	9 Uhr	10 Uhr AM

**Evang.-Luth. Pfarrei Möttingen - Grosselfingen
Möttingen - Balgheim - Grosselfingen - Enkingen
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk
Homepage: www.suedrieskirche.de**

**Vertrauensleute
in unseren Kirchenvorständen**

Möttingen: Dieter Fischer

Tel. 09083/272

Balgheim: Wilhelm Kopp

Tel. 09083/423

Grosselfingen: Bernd Lang

Tel. 09081/275734

Enkingen: Tanja Beck

Tel. 09083/920343

Kirchenpfleger/innen

Möttingen: Dieter Fischer

Tel. 09083/272

Balgheim: Wilhelm Kopp

Tel. 09083/423

Grosselfingen: Birgit Holzmeier

Tel. 09081/23848

Enkingen: Martin Löfflad

Tel. 09083/224

**Spendenkonten unserer
Kirchengemeinden bei der RVB Ries**

Ev.Kirchengem. Möttingen

IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

Ev.-Luth. Kirchengem. Balgheim

IBAN: DE58 7206 9329 0006 4319 76

Ev.Luth. KG Grosselfingen

IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Ev.Luth.Kirchengemeinde Enkingen

IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Pfarramtsvertretung

ab 01.10.2026:

Pfarrer Reinhard Caesperlein

Tel. 09080/ 1231

Anschrift Pfarramt und die Bürozeiten

Evang.-Luth. Pfarramt , Dorfplatz 12, 86753 Möttingen

Telefon: 09083/9200682

E-Mail: pfarramt.moettingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Pfarrer/in Funk Tel. 09081/3156 (bis 30.09.)

Anschrift Kindergarten Balgheim

Im Zürich 20, 86753 Möttingen OT Balgheim, Telefon: 09083/374

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Möttingen

Verantwortlich: Pfarrer Andreas Funk

**Mitarbeitende dieser Ausgabe: Pfarrer Funk, Margit Hager,
Dieter Huber, Heidrun Offinger**

Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat, oder Funk

Druck: GemeindebriefDruckerei, Fotos Gemeindebr.Dr. Auflage: 1140

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026

Redaktionsschluss: 10. November 2026

**Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der
Kirchengemeinde bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.**

